

Die FDP steht zum Rathaus-Beschluss

GREFRATH (rei) Irritiert zeigt sich die Grefrather FDP-Ratsfraktion nach der jüngsten RP-Berichterstattung zum geplanten neuen Rathaus. „Die FDP kippt nicht, wie die Rheinische Post titelt. Wir stehen zu dem gemeinsamen Beschluss mit SPD und Grünen zum neuen Rathaus“, sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Reiner Wolff im RP-Gespräch. Und sein Parteifreund, FDP-Fraktionsgeschäftsführer Heinz Hagl ergänzt: „Es gibt bei uns keine neuen Gedankenspiele. Wir stehen zu dem gemeinsamen Ratsbeschluss.“ Allerdings bestehen die Li-

beralen darauf, dass dieser Beschluss auch umgesetzt wird. Für die Grefrather FDP heißt das vor allem, dass der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung zunächst ihre Hausaufgaben machen und den geforderten Organisationsplan sowie einen Raumplan für den Umzug in das leer stehende ehemalige Entwicklungszentrum von Johnson Controls am Bronkhorster Weg erstellen und dem Gemeinderat vorlegen. Die Liberalen stellen indes Tendenzen beim Bürgermeister und den anderen Fraktionen der Ampel-Koalition fest, von dieser Vorbedin-

Anzeige

NEU! Das Grefrather Hof
Sonntagsfrühstück -
Jeden Sonntag von 09.00 Uhr bis
13.00 Uhr - PP-Hotel Grefrather Hof
- Ihre erste Adresse für stilvolle
Feiern von 2-100 Personen!
Außergewöhnlich gemütlich !
Außergewöhnlich gut
PP-Hotel Grefrather Hof
☎ 0 21 58/40 70
www.pp-hotels.net

gung abzurücken. „Wer dann kippt, sind andere, nicht die FDP. Und um es klar zu sagen: So etwas ist mit uns nicht zu machen“, betonen Wolff und Hagl. Die Liberalen wünschen,

dass das gesamte Verfahren nach dem gemeinsam von SPD, Grünen und FDP getragenen Ratsbeschluss vom 29. April 2013 politisch korrekt abläuft, jeder der verabredeten Schritte eingehalten wird, ehe der Gemeinderat dem Ankauf des neuen Rathauses zustimmt.

Alles andere wäre auch angesichts der prekären Haushaltslage, in der die Gemeinde derzeit steckt, unverantwortlich. „Wir haben im Moment genug Probleme. Da sollten wir uns in Sachen neues Rathaus an die Beschlüsse halten“, meinen Wolff und Hagl.